

Sozialdemokratische Partei-Zeitung für Halle

und den Saalkreis sowie die Kreise Merseburg-Querfurt, Delitzsch-Bitterfeld, Wittenberg-Schöneberg, Zörbig-Diesendorf, Sangerhausen-Erbertsberg, Zeitz-Weißenfels, Naumburg-Eisleben und die Mansfelder Kreise.

Verlag in Halle a. S., Große Ulrichstraße 27, Fernruf 5407. Telegrammadresse: 'Volkstimme Halle'. Postfachnummer 1102. Erstausgabe am 1. März 1916. Preis monatlich 2.50 Mk. und 2.50 Mk. halbjährlich. Durch die Post bezogen oder für Gebühler 21.50 Mk. einschließlich Postgebühren. Abbestellfrist: im August 2.00 Mk. über Mittelmeer und Spalte; bezuglos als Reklame in Zeitung 10.— Mk. Aufgabetermin für die nächste Ausgabe bis 9 Uhr morgens, Betriebsänderungen teilsweise oder andere Textänderungen in allen Hälften von der rechtzeitigsten Aufnahme von Anzeigen (sowie von der nächsten Zeitungslieferung). Die Einzelnummer der 'Volkstimme' kostet 1.50 Mark.

Halbmast

Berlin, 27. Juni 1922.

Berlin stand heute ganz unter dem Einfluß des Begriffs des Dr. Walter Rathenau's. Sämtliche öffentlichen Gebäude hatten halbmast gesetzt und auch die Rathenau in der Vertretenen Ränder hatten ihre Flaggen zum Zeichen der Anteilnahme und des Andenkens auf halbmast gesetzt. Von den vier Türmen des Reichstagsgebäudes wehen ebenfalls zum Zeichen der Trauer die schwarz-rot-goldenen Flaggen der Republik halbmast. Trotz der trübenden Wolken im frühen Morgen wurden niebergehend, hatte sich um die Mittagsstunde eine wolkenüberfüllte Menge am Reichstagsgebäude versammelt.

In der großen Wandelhalle des Reichstages war das leuchtend rote Verhängen. Ein kleinerer Leppich bildete die Schritte der Trauerfeier. Die vier Säulen und Balken mahten zur Einkehr. Dazwischen leuchtete die Farbenpracht herrlicher Kränze, die zum Zeichen der Dankbarkeit und Verehrung dem großen Toten gebracht wurden. Der Giebelraum war sehr hübsch mit Blumen und Blumen geschmückt. Dort, wo sonst der Präsident des Hauses seinen Amtssitz hatte, stand unter einem schwarzen Baldachin, mit dem schwarz-rot-goldenen Kranz bedeckt, der schwere Eisenkränze, der Walter Rathenau's herrlichen Stelle umschloß. Rechts neben ihm ein riesiger Kranz dunkelroter Rosen, auf dessen weissen Schleiße nur das eine Wort: 'M. a. n.' stand. Wie eine feuerrote Antike, wie der Aufschrift eines gemauerten Mutterberges, leuchtete die Goldkette dieses inhaftigen Mannes hinüber zu den Wänden der Deutschnationalen. Links neben dem Gang hatte die Schwelger des Toten einen großen Kranz aus roten und weissen Rosen. Hier und dort standen an den Wänden immergrüne Bäume. Von der Nebentreppe herab, dem Weg der Säulen und des Toten, stand das Haus bedeckt, war hübsch mit Blumen geschmückt, auf dem prächtigen Kranz mit schwarz-rot-goldenen Schleißen ruhte. Von der Treppe herab, dem Weg der Säulen und des Toten, stand das Haus bedeckt, war hübsch mit Blumen geschmückt, auf dem prächtigen Kranz mit schwarz-rot-goldenen Schleißen ruhte. Von der Treppe herab, dem Weg der Säulen und des Toten, stand das Haus bedeckt, war hübsch mit Blumen geschmückt, auf dem prächtigen Kranz mit schwarz-rot-goldenen Schleißen ruhte.

aufsofener und reiner Liebe zum Vaterland für Deutschland geachtet. Möge aus dem Willen und Arbeiten Dr. Walter Rathenau's, möge aus seinem Geiste Frucht wachsen für uns alle, für die Zukunft unseres Vaterlandes. (Sich zum Sitze wendend.) Mit tiefem Dank und mit der Versicherung unzweifelhaften Gedankens bringe ich dem toten Freund's und Mitarbeiter den letzten Gruß des deutschen Volkes dar.

Dann richtete der Vizepräsident des Reichstages, Dr. Beil, folgende Rede an die Versammlung: Politische Arbeit hat es zu allen Zeiten gegeben, aber man muß in der Geschichte weit zurückgehen, um auf einen politischen Vorgang zu stoßen, an dessen Ende ein so großes Werk steht, wie die zum Himmel führende Erhebung des Mannes, von dessen Sorge wir heute trauernd vernehmen sind. Wir alle stehen unter dem gewaltigen Eindruck der tiefen Empörung, wie bei der Kundgebung von der einträchtigen Willkür alle Stände und Schichten der Bevölkerung mit elementarem Gewalt durchdrungen.

Der Herr Reichspräsident hat eben aus unserer aller Seele gesprochen als er die Beurteilung jener grauenvollen Willkür verband mit einer Beleuchtung der unvergänglichen Verdienste Walter Rathenau's um sein Volk und sein Vaterland. Für eine Frage darf ich nun: Wann wußte ich jemals tröstlicher ein Schicksal, wann wurden jemals stillendes Empfinden und Nationalgefühl stärker ergriffen als bei diesem grauenvollen Mordverbrechen. Der Menschheit ganzer Völker muß erlassen werden nicht nur die Einigkeit der Herz, die stillen Empörung, nicht nur die Kraft rufen bei dem Gedanken, daß unser Volk und Vaterland Rettung und Heil von feinen und feigen Mordverbrechen zum Bewand nimmt und zum Auslöschen, um einen Staatsmann nachhins um Leben zu bringen, der aus heißer Seele und mit seinem Herzen mit Aufbietung seiner reichen Fähigkeiten und Talente dem Wohle seines Volkes und Vaterlandes, dem Wiederaufbau Europas und der Völkerverständigung dienete. Sein edler Charakter, sein gutes Herz würde frei sein von allen Kadergedanken und selbst den feinsten Verdächtigungen gegenüber. Seine edle Natur, sein Herz würde frei sein von allen Kadergedanken und selbst den feinsten Verdächtigungen gegenüber. Seine edle Natur, sein Herz würde frei sein von allen Kadergedanken und selbst den feinsten Verdächtigungen gegenüber.

Wären dahinfliegen? Zu dem furchtbaren der deutschen Geschichte gehört es, daß das Volk sich gereizt an den Rathenau's der Nation, sich beidseitig und verflechtet. Die Tränen, die bei der Kundgebung von der Ermordung Dr. Rathenau's in ganz Halle gerollt sind, sind der Ausdruck der Einnahme darüber, daß es solche gibt, die sich gereizt an einem Sohn der eigenen Nation, der nichts anderes wollte, als in bessere Zeiten hinaufzuleiten. Er ist im Dienste des Vaterlandes gefallen. Er hat das Zeug dazu, in die kommende Zukunft hineinzuleuchten. Aus Gerechtigkeit hat er sich nicht in die politische Führung der Republik hineingebracht. Er wollte nur eine kleine Erleichterung der Lasten des Volkes erreichen. Sein Will war, die unumgänglich notwendig werdende Grundfrage einer besseren Lage der Welt in wirtschaftlicher und politischer Beziehung. Der betagte Mutter möchte ich zurufen: So groß das Opfer ist, das das Vaterland von ihr verlangt hat, möge sie es bringen können in dem Maße, wie ihr Sohn ein Großer unserer Nation war. Sein Motto war nicht der Ruhm und nicht die Rede, sondern die Tat. Möchten alle Staatsmänner und alle Führer der Nation sich dieses Motto ermahnen! Rathenau ist auch als Jude gefallen und damit ein Opfer jener sogenannten Idee von der politischen Reinheit geworden. Lassen Sie uns vor dem Gange Rathenau's stehen, endlich einmal zu verstehen, auf was Wort 'national', wenn damit nur die Partei gefeiert werden soll. Möge ich jeder Deutscher heute geloben, Buße zu tun, daß wir legen: Wir sind nicht rein genug gewesen im Dienste der Menschheit und des Volkes. Willig reichen wir allen denen die Hände die die deutsche Republik schufen und aufbauen wollten. Wenn wir ihre Gesetze machen zum Schutze der Republik, so müssen wir gleichzeitig an der Seite dieses großen Mannes an die Gefährdung unseres Volkes appellieren, auf daß seine Atmosphäre gereinigt werde. Im Auftrage der Deutschnationalen Partei rufe ich alle Taten zu: Ruhe in Frieden! Das Ansehen der Behörden, der Arbeit in Sorgen, was wir besorgen in der Arbeit der Erde gleich. Was wir leben, ist gelassen, bleibt in Empfinden.

Der Trauermarkt aus 'Güterräumung' beschloß die Feier. Der Satz wurde dann durch die große Wandhalle, in der zahlreiche Abgeordnete und Vertreter hiesiger Korporationen Spalier bildeten, die große Freitreppe des Reichstages hinuntergetragen und dem Automobil übergeben, das die Leiche Walter Rathenau's zum Erbbegräbnis der Familie nach Oberkriewitz brachte. Hinter dem Sarge folgte, begleitet vom Reichspräsidenten und Reichskanzler, die Mutter des Toten. Als der Sarg den Reichstag verließ, ergoz eine Kompanie Reichsmehr, die auf dem Königplatz Aufstellung genommen hatte, die militärischen Ehren unter dem Trommelwirbel der Tambore. Die schaulustigste Menge entließ das Haupt. Der Sarg kam heute zum Reichstag, der Sarg, was wir besorgen in der Arbeit der Erde gleich. Was wir leben, ist gelassen, bleibt in Empfinden.

Die geistliche Menschennalle, die sich vor dem Reichstag während der Trauerfeierlichkeiten eingeschoben hatte, bereitete dem Reichspräsidenten, den Mitgliedern der Reichsregierung und insbesondere dem Genossen Scheidemann dem Verlassen des Reichstages häusliche Qualitäten. Die Automobils tonnen sich nun mit Hilfe der bestellten Schutzmännchen Wege bahnen und führen unter den nicht endenlichen Bedrücken auf die Republik und ihre Führer langsam davon.

Menchelmord und Monarchie.

Der Vorsitzende der Deutschnationalen Volkspartei, Hergt, hat an seine Partei eine Kundgebung erlassen, in der er versichert, die Partei habe nicht einen Zweifel darüber geäußert, daß sie die Erreichung ihres Zieles nur auf verfassungsmäßigem Wege erstrebe. Diese Erklärung ist allerdings schon wiederholt von der Deutschnationalen Parteileitung abgegeben worden. Wir haben sie aber von ihr bisher leider nur immer dann gehört, wenn die Sache für sie bräutig zu werden anfing. In ihren Versammlungen, in ihrer Presse haben die Deutschnationalen wenig von ihrer Verfassungsmäßigkeit erkennen lassen. Wenn Herr Hergt sagt: 'Wir wissen, daß jeder Grundriß (der Gleichheit) Gemeint aller in der Deutschnationalen Volkspartei organisiert Deutschen ist,' so sagt er etwas, wozon er wissen muß, daß das Gegenteil davon wahr ist. Die Deutschnationale Partei soll wiederholt bei früheren politischen Verbrechen die Behörden bei ihren Maßnahmen unterstützt haben. Dieser Satz kann jedenfalls nur für die Zeit vor dem 9. November 1918 gelten. Bis dahin hatten die Deutschnationalen, die bis damals noch die Konföderation nannten, die Behörden in Kampf gegen 'politische Verbrechen' sehr energisch unterstützt — und was war damals nicht alles 'politisches Verbrechen'. Für ein paar politische Bemerkungen über ein Denkmahl der Königin Luise gab es Jahre Gefängnis, und die Hergt fanden das viel zu wenig. So energisch waren die damals in der Bekämpfung der 'politischen Verbrechen'. Seitdem hat man aber nicht mehr dergleichen gemerkt. Alle Reichspolitiker und Altentstehler sind von der Partei unter ihre schützenden Flügel genommen worden. Wenn man Herrn Hergt glauben schenken will, soll das nun anders werden. Er fordert seine Parteigenossen jetzt —

endlich jetzt! — auf, 'die Reihen rein zu halten von etwaigen Elementen, die es nicht anerkennen wollen, daß unsere politische Arbeit sich nur auf verfassungsmäßiger Grundlage vollziehen kann.' Wer Gewalttat prebigt, gutheißt oder sich etwaigen Organisationen anschließen sollte, über deren Ziele in dieser Hinsicht Zweifel bestehen könnten, der sei rüchlos aus der Partei auszuschließen. Herr Hergt gibt also auf, daß es in der Partei solche Elemente gibt. Die Zukunft muß lehren, ob mit der Ausbürgerung der Partei von diesem Gift der bestirnten Schutzmännchen Wege bahnen und führen unter den nicht endenlichen Bedrücken auf die Republik und ihre Führer langsam davon.

In Wahrheit war die Wirkung des Wortes an Rathenau für die Deutschnationale Partei geradezu erpöcklich. Was Genosse Wels in der Reichstagsstunde vom Sonntag über die Deutschnationale Partei sagte, die den deutschsozialistischen Wörderorganisationen ein schüßendes Dach biete, wird von einem erheblichen Teil der deutschnationalen Abgeordneten als durchaus richtig anerkannt. Die mensichlich anfänglichen Elemente der Partei — anfängliche Menschen gibt es natürlich auch dort — sind von der Partei ihrer Partei an den geschlichen Grundstein übergeben. Sie wollen die Reihen der Partei nicht im Augenblick verlassen, in dem sie von Verfolgung bedroht wird. Sie verlangen aber, daß die härteste Rechte, die mit terroristischen Mitteln arbeitet oder ihre Anwendung billigt, von der Partei abgehoben wird. Wahrscheinlich werden sich in der nächsten Zeit unter der Decke sehr heftige Kämpfe zwischen den Deutschnationalen und den eigentlichen 'Deutschsozialisten' entzünden, die möglicherweise zu einer Zerlegung der ganzen Bewegung führen werden. Das Ergebnis wird nicht zum geringen Teil von der politischen Geschäftlichkeit der Regierung und von der Energie abhängen, mit der sie ihre Maßnahmen zum Schutz der deutschen Republik durchzuführen wird.

Am 12. Juni waren die Trauergefühle fast vollständig erloschen. In Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte Reichsministerium mit Ausnahme des erkrankten Reichswehrministers, der durch Herrn v. Seefeld vertreten war, anwesend. In einer Lage hatten alle in Berlin anwesenden Vertreter des Auslandes blühen gekommen. Die Redner hatten sich fortan am Bundespräsidenten gehalten. Am Regierungstag war das gesamte





der die Regierung vorläufig macht, und die Nummer des Zeitungs-Verzeichnisses vom 8. Juni tragen eines entsprechenden Artikels über Reichswehr-Veränderung.

### General Credits Veranlassung.

Der erstarrte Reichswirtschaftsminister Gieseler hatte am Dienstag vor dem Reichstag für den erkrankten Reichswirtschaftsminister Dr. Müller Reichswehr-Veränderung General Credit einbrachte. Herr Gieseler, der in seinem Amt außerordentlich zu leisten scheint, erzieht, ohne der Veranlassung, wie es beim Minister üblich ist, in seinem Reden auch nur irgendwelche Rechnung zu tragen. Wie schon aber auf die Unklarheit nicht den geringsten Wert, haben aber in dem angelegenen Fall Grund zu der Vermutung, daß Herr Gieseler auf die Wahrung äußerer Formen achtlos verfährt, weil es sich bekanntlich um einen "Tuben" und einen echten Republikaner handelte, die den Reichsbizetzer des Herrn Gieseler immer noch ein Dorn im Auge waren. Wohlteigend gibt Herr Gieseler der Öffentlichkeit bald Aufschluß darüber, warum Herr Credit auf die Wahrung der sonst üblichen äußeren Formen verzichtet.

### Die preußischen Regierungsmaßnahmen zum Schutze der Republik.

Der preußische Minister des Innern erließ, dem amtlichen Preussischen Volksdienst zufolge, unter dem 26. Juni 1922 folgende Beschlüsse:

#### Bekanntmachung

zur Ausführung der Verordnung des Reichspräsidenten zum Schutze der Republik vom 26. Juni 1922.

#### I.

Die Verordnung des Reichspräsidenten ist im Sinne der in der Verhandlung des Reichstages vom 26. Juni 1922 vom Reichspräsidenten namens der Reichsregierung abgegebenen Erklärung zu handhaben.

- Am einzelnen wird folgendes bestimmt:
  - Außer der Bundeszentralbehörde sind zu Maßnahmen nach § 1 und § 9 der Verordnung die Oberpräsidenten, für den Bezirk der Staatsgemeinden Groß-Berlin der Polizeipräsidenten (vgl. § 2 Abs. 1 der Verordnung).
  - Die Oberpräsidenten, die Polizeipräsidenten in Berlin haben alle Vorkehrungen zu treffen, die zu ihrer rechtzeitigen Unterstützung über Befragungen, Aufträge und Rundgebungen von Vereinen und Vereinigungen der in § 1 der Verordnung bezeichneten Art, sowie über gemäß § 9 der Verordnung ergebende Geschäftsverträge erforderlich sind.
  - Von jedem Verbot auf Grund des § 9 der Verordnung ist mit Angabe zu machen; soll von einem Verbot Abstand genommen werden, so bedarf es meiner Ermächtigung.
  - Es ist darauf hinzuwirken, daß die Befehlshaber nach § 8 und § 9 gleichzeitig in einem amtlichen Brief dem Oberpräsidenten bzw. dem Polizeipräsidenten in Berlin, gegen dessen Verbot die Befehlshaber richtet, eingehend werden. Der Oberpräsident bzw. der Polizeipräsident in Berlin hat die Befehlshaber mit seiner Stellungnahme bekanntzumachen und weiterzuleiten.

Berlin, den 26. Juni 1922.

Der Minister des Innern, Dr. Geering.

#### II.

### Verordnung über das Verbot bestimmter Versammlungen.

#### Bekanntmachung

des Ministers des Innern vom 26. Juni 1922 auf Grund der Verordnung des Reichspräsidenten über das Verbot bestimmter Versammlungen vom 26. Juni 1922.

Alle Regimentsfesten und andere Versammlungen von Angehörigen ehemaliger Truppenteile werden bis auf weiteres verboten. Derartige Versammlungen zur Erörterung der Annahme des Lebensvertrages und damit zusammenhängender Fragen.

Berlin, den 26. Juni 1922.

Der Minister des Innern, Dr. Geering.

### Eine leicht auszuführende Tat.

#### Zulassung des Reichswirtschaftsverbandes deutscher Berufsvolontäre.

Alle Republikaner sind sich darüber einig, daß die Situation nach Laten und abwärts Laten freit. Nur muß für eine Anzahl von Maßnahmen ein unangenehmer Apparat in Bewegung gesetzt, müssen verfassungsmäßige Hindernisse beseitigt werden, müssen parlamentarische Willkür zu beseitigt werden usw. Darum sei hier eine Tat in Vorschlag gebracht, die nur eines ganz kurzen Gehülfs eines einzigen Reichsministers bedarf, um in die Wirklichkeit überführt zu werden.

Unter der verlogenen Maske der "Entpolitisierung des Reichswehr" ist seit zwei Jahren daran Anknüpfung betrieben worden. Die letzte verurteilbare Stille, die die Republik in der Reichswehr hatte, nämlich der von Republikanern geleitete Reichswirtschaftsverband deutscher Berufsvolontäre, wurde von Herrn Gieseler in leichtfertigster Weise zerbrochen.

Als das Reichswehrgesetz gemacht wurde, so gab die Sozialdemokratische Partei sich die größte Mühe, bei der Regelung des Vereins- und Versammlungsrechts eine Form zu finden, die dem Reichswirtschaftsverband die Weiterexistenz in der Reichswehr ermöglichte. Es kam aus schließlich eine Fassung zustande, nach der der Reichswirtschaftsverband in der Reichswehr fortbestehen konnte. Denn die Entscheidung über die Zulassung wirtschaftlicher Verbände war in die Hände des Reichswirtschaftsministers gelegt.

Zum Entsetzen aller Republikaner hat Herr Gieseler diese Fassung dem Reichswirtschaftsverband zu verweigern. Dies, obwohl der Verband sich nachdrücklich bereit erklärt hat, in seinem Charakter und seinen Einrichtungen sich auf das strengste den Anforderungen des Gesetzes anzupassen. Für das Verbot wurden keinerlei Gründe angeführt. Es wären auch solche nicht anzuführen gewesen, wenn man nicht feige mützig den wirtlichen Grund nennen wollte, daß die Leitung des Reichswirtschaftsverbandes in den Händen überzeugter Republikaner lag.

Das mindete, was jetzt zu verlangen ist, ist eine sofortige Aufhebung des Verbots des Reichswirtschaftsverbandes für die Reichswehr. Die Zulassung des Verbandes sollte von der Regierung an die Weidung geknüpft werden, daß er mit zuverlässiger Treue für die Republik arbeitet. Dafür, daß dies geschieht, kann sich die Regierung ein besonderes Kontrollrecht vorbehalten.

Die Aufhebung des Reichswirtschaftsverbandes bedarf nur eines Federstrichs. Will Herr Gieseler wenigstens diesen einen Federstrich tun? Wenn nicht, dann muß ein anderer Reichswirtschaftsminister tun.

### Die Reorganisierung am Rheinland.

Es ist nach dem Vertrauen hergestellt worden.

Sonntag, 26. Juni. Die "Rheinpost" aus dem Saal vertritt, was aus der letzten Reorganisationskonferenz die Entscheidungen in einem allgemeinen Abriss. Wie Himmels darin hervor, daß die Gewährung von Krediten von der Durchführung des Vertrauens abhängig. Wenn Himmels der Ansicht ist, daß der Kredit unabhängig von anderen Fragen erbeten und erteilt werden würde, beruht er auf völligem Irrtum. Das Vertrauen und der Kredit hängen zusammen, wenn die Forderungen der letzten Reorganisationskonferenz nicht erfüllt werden. Im Gegenteil, der Kredit ist nur auf dem Vertrauen zu gründen, das die Reorganisationskonferenz herbeiführt hat. Das Vertrauen ist die Grundlage des Kredites.

### Rathmann und die Garantienkommission.

Berlin, 26. Juni. In den Kreisen der Garantienkommission hat die Ernennung Rathmanns einen tiefen Eindruck gemacht. Man ist von großer Befriedigung erfüllt, die Rathmann der Träger wichtiger Reorganisationsaufgaben war, die in kommenden Wochen abgeschlossen werden sollten. Man glaubt in den Kreisen der Kommission, daß sich bei diesen Verhandlungen das Problem Rathmanns sehr lösbar machen wird.

### Der Kongreß der Arbeit.

#### Veränderung des fünften Verhandlungstages.

#### Zur Frage der Industriearbeitsorganisationen.

Berlin, 23. Juni.

Am 10 Uhr beginnt die Debatte, die Schatz, eber (Zimmerer) eröffnet. Er stimmt den Ausführungen Larnows zu. Man soll nicht unangenehm die Gewerkschaften in andere Wege bringen. Die Entschließung Dilmanns ist nur der erste Schritt zur Strangulierung der Gewerkschaften und muß daher abgelehnt werden. Ein Anhänger der Industriearbeitsorganisationen, die Vertreter der Berufsorganisationen seien noch von Heilmann zurückgeführt.

Grey (Fabrikarbeiter) legt sich für die Resolution Larnow ein, die die Gewerkschaftsbewegung Nutzen bringen werde. Reichelt (Metallarbeiter) erwidert, daß der Gewerkschaftskongreß den Mut aufbringt, einen Schritt vorwärts zu tun auf dem Wege der Industriearbeitsorganisation.

Schlichting (Metallarbeiter) erklärt für seine Organisation, daß sie diesen Schritt nicht missen will. Sie werde sich mit aller Kraft gegen einen Gewaltstreich des Kongresses wehren.

Scherrf (Transportarbeiter) tritt für die Resolution Larnow ein, die die Industriearbeitsorganisationen heute nicht existieren würden, weil der Bundesrat nicht auf die Arbeiter der Beamten, sondern in hohem Maße auch auf die Arbeiter der Arbeiter.

Grachmann vom Bundesrat zeigt noch einmal die Schwierigkeiten, die der Durchführung eines Beschlusses zur Schaffung von Industriearbeitsorganisationen entgegenstehen und weist auf die Gefahr einer unangenehmen Umgestaltung der Organisationsstruktur hin.

Inzwischen sind eine Reihe von Gesühnträgen eingelaufen. Beantwortet wird weiter namentlich abgesehen über die Entschließungen Larnows und die der Metallarbeiter. Die Abstimmungen werden um 12 Uhr nachts nach kurzer Debatte auf Sonnabend, 9 Uhr, vertagt.

Berlin, 24. Juni.

#### 6. Verhandlungstag. Vermittlung.

Ein Antrag auf Schluß der Debatte wird angenommen. In seinem Schlußwort betont Dilmann nochmals, daß nicht nur für die Industriearbeitsorganisationen, sondern auch für die gewerkschaftlichen Organisationen, die die Gewerkschaften sind, die die Industriearbeitsorganisationen nicht existieren würden, wenn die Gewerkschaften nicht auf die Arbeiter der Beamten, sondern in hohem Maße auch auf die Arbeiter der Arbeiter. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Der Bundesrat kann kein Verbot für Industriearbeitsorganisationen erlassen. Der Reichstag hat die Gewerkschaften nicht zum Verbot verpflichtet. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Larnow ist in einem Schlußwort, Dilmann nicht aus den bestehenden Tatsachen fallende Schlüsse. Die Kapitalorganisation bedingt nicht die Industriearbeitsorganisationen. Die Kapitalorganisation bedingt nicht die Industriearbeitsorganisationen. Die Kapitalorganisation bedingt nicht die Industriearbeitsorganisationen.

Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Gewerkschaften sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen. Die Industriearbeitsorganisationen sind die Träger der Industriearbeitsorganisationen.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.

### Wahl der Wahl des Vorstandes.

Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes. Die Wahl der Wahl des Vorstandes.





Partei-Angelegenheiten.

Langjohrligen! Achtung! Alle Freunde der Kraft, die den...

Halle und Saalkreisorte.

Halle, den 28. Juni 1922.

Das Gewerkschaftstaktik gegen die Reaktion.

Um dem für den 28. Juni geplanten Aufmarsch der Reaktion...

Das Gewerkschaftstaktik besteht, daß bei allen Streiks...

Einem Antrag, die Verhaftung einer Strafstrafe...

Schwergericht. Jugendliche Mordtötung.

Am 13. März d. J. wurde auf dem Wege zwischen...

Strafhammer. Bergangelegenheit im Gegenwart?

Beil der Kaufmann Fdr. Ernst R. in der Vergangenheit...

Schwergericht. Landwirtschäftliche Arbeiter Ludw. S. und Erich W.

Gestern stand Halle im Zeichen der Ereignisse der letzten...

Revolution.

Die am Dienstag, den 27. Juni in Halle vorgenommene...

- 1. Sofortige Auflösung und Entzweiung der Stahlhelm...

Bei der Durchführung dieser Maßnahmen erklärt sich die...

Zentrum, den sie für 1650 Mark verkaufen. (Den Schab...

gebäude brennen konnten, die dort die Forderung erhoben...

Provolatüre am Werke!

Es muß gelang werden, daß sich die Anhänger der KPD...

Sonntag muß werden, daß sich entgegen dem sonstigen...

Achtung! Funktionäre! Morgen Donnerstag abend 7 Uhr...

Heute Maria! fast nur bei Gleichgesinnten!...

welche mindestens die Durchschnittsleistungen auf gleichem...

Stadtkreuzer. Heute, Mittwoch, abends 7 1/2 Uhr...

Arbeiter-Turn und Sportbund.

Sonntag, den 2. Juli, punkt 4 1/2 Uhr, beginnt in Halle...

**Halle**  
Restaurants, Vergnügungen, Kaffees

**Both's Bunte Bühne**  
Jägergasse 1. Ecke Gr. Ulrichstr.  
Direktion Fr. Weisinger, Fernr. 1066  
Vornehme Künstlerbesetzung.  
Aufführ. von nur erstkl. Künstlern.

**Pfeiffer & Haase**, Ludwig-Wucherer-Str. 76,  
Leipzig.  
Fettkost-Weinstuben, Gr. Ulrichstraße 39.  
Konzert- und  
Klimahaus  
Dessauer-Str. 11.  
Kaffe.

**3 Könige**,  
Kleine Klausstraße 7. Vorzügliches Speiselokal.

**Kramers Konzert- und Logierhaus**,  
Delitzscher Straße 2. Telefon 6190.  
Täglich Künstlerkonzert.

**Zimmermanns Bier- und Weinstube**  
Spezialität: Schoppenweine  
Kl. Steinstr. 2.

**Etabl. Leuchtturm**  
beliebter Ausflugsort  
Mittw. u. Sonntags Ball.

**Hotel Weilkugel**  
am Bahnh. Vorz. Küche,  
gt. Bett. Schulfeld-Aus-  
schank. mäßige Preise  
bis 100 Pers. L. Fernr. 3373.

**Konditorei u. Kaffeehaus August Lauffer**,  
Kl. Mäckerstr. 10. ang. Familienstube. Möglich  
bis abends geöffnet. Spezialität: Kinderzweiback.

**Konditorei und Café "Friedrich"**, Friedrichstr. 7.  
Angenehmer Aufenthalt mit vornehm eingerichteter  
Licht- und Kühle.

**Erstklassiges elektrisches Künstler-Pianino**.

**Kolonialwaren** **Lebensmittel**  
Albert Grimm Nachf.,  
Steg 15. Fernr. 2238.  
Kaffeebohnen, Kolonial-  
waren, Zuckerhandlung.

**H. W. Rutschke**,  
Landsberger Str. 7. Telef. 6510.

**Likörfabrik**  
billigste Bezugsquelle f. Grossisten u. Restaurateure!  
**Hermann Hartick**, Leipzig  
Halle-Rösterei, Kolonialwaren.

**Ernst Ochse**, Leipzig Str. 95  
Kaffee-Rösteri "Merkur"  
Kolonialwaren, Konserven,  
Spirituosen, Wäschartikel.

**Edmund Sorg**,  
Lebensmittel zu den  
billigsten Tagespreisen  
Halle, Hermannstr. 7.  
Frau Schuster-Boye,  
Kolonialw., But., Thlr.  
Wurst, Kartoffeln, Holz,  
Kohlen usw. Martinstr. 17.

**Willy Planno, Reistr. 62**,  
H. Kolonialwaren, Hülsenfrüchte, echte Haus-  
schlechterwurst zu den billigsten Preisen.

**Paul Schilke Nachf.**, Geistr. 13, Inh. Georg Weid  
Rind- u. Schweineschlächtereien, rufsbüchrig.  
Spezialität: Hallesche Rind- und Leberwurst.

**Ernst Haiko**,  
Gr. Ulrichstr. 62,  
feine Fleisch- und  
Wurstwaren.

**Gebrüder Reiche**,  
Fleischschlächtereien,  
Auguststr. 20. Tel. 2400.  
la Fleisch- u. Wurstwaren.

**Max Reiche**,  
Fleischschlächtereien,  
Mühlgr. 7. Fernr. 2537.  
la Fleisch- u. Wurstwaren.

**E. Richter, Merseburger**  
Str. 24, liefert Wurst-  
waren f. Wiederverkäufer.

**Gebr. Schubert**,  
Brotfabrik und Roggenmühle,  
Merseburger Str. 102. Tel. 5675.

**Hallesche Molkerei**,  
Glauchauerstraße 15/16.

**Rob-  
schlächtereien** **Willy Große**, Gr. Stein-  
gasse 67,  
Roßschlächtereien und  
Wurstwaren.

**Roßschlächtereien** **Teleph. 1568**,  
Glauchauer Straße 75. Halle a. S., Olearstraße 3.  
Empfehl. täglich prima Fleisch- und Wurstwaren,  
kauften ständig Schlachtpferde zu den höchsten  
Tagespreisen. **Bühler & Comp.**  
Bei Notschlächtingen prompte Bedienung.

**Johannes Thurm**,  
Anliege 100 - Roßschlächtereien der Provinz Sachsen.  
Gegründet 1863. Fernsprecher 6518.  
Empfehl. immer nur la Fleisch- u. Wurst-  
waren in schmackhafter und sauberster Zu-  
bereitung. Schlachtpferde zu den höchsten  
Preisen. Notschlächtingen werden  
schnellstens abgeholt durch Auto.

**Hermann Quandt**,  
Groß-Roßschlächtereien,  
Langestraße 2. Telefon 1136  
empfehl. immer nur la Fleisch- u. Wurstwaren.  
Schlachtpferde kauft zu höchsten Preisen. Bei  
Notschlächtingen schnellste Abholung durch Auto.

**Groß-Roßschlächtereien**  
**Max Zaubitzer**,  
Steinweg 53. Tel. 3515.  
Fleisch- und Wurstwaren in bekannter Güte.  
Kauft ständig Schlachtpferde zu höchsten Preisen.  
Bei Notschlächtingen schnellste Bedienung.

**Geschäftliche Rundschau mit Dauer-Fabrplan. (Muster-  
schutz.)**  
Nachstehende Dauer-Inventuren legen Wert auf Kundschaft aus dem werktätigen Volke.

**Endepols & Dunker**  
Eisenwaren, Haus- u. Küchen-Geräte,  
Große Ulrichstraße 13/15.

**beonhardt & Schlesinger**,  
Kaffee Roland,  
Täglich Künstler-Konzert -  
Getränke aller Art.

**Damentaschen**,  
Hugo Krasemann,  
Nur Schmerstraße 19.

**Abfahrt d. Züge Halle-Cottbus; Wittenberg-Falkenberg-Elsterwda u. zurück.**

Halle	ab	7:38	8:43	9:58	11:13	Cottbus	ab	6:20	9:07	10:19	11:28
Delitzsch	"	8:05	9:10	10:25	11:40	Falkenberg	"	6:48	9:35	10:47	11:56
Elberberg	"	8:30	9:35	10:50	12:05	Torgau	"	6:41	9:28	10:40	11:49
Torgau	"	10:15	11:20	12:35	13:50	Elberberg	"	5:18	10:05	11:17	12:26
Falkenberg	"	10:44	11:49	13:04	14:19	Delitzsch	"	5:18	10:05	11:17	12:26
Cottbus	an	12:45	13:50	15:05	16:20	Halje	an	6:30	11:17	12:30	13:45

**Abfahrt der Züge Halle-Wittenberg-Falkenberg-Elsterwda und zurück.**

Wittenberg	ab	7:00	8:05	9:20	10:35	Naund. ab	6:30	9:17	10:30	11:45
Falkenberg	"	8:21	10:07	11:22	12:37	Elsterwda	"	7:10	10:00	11:15
Elsterwda	"	9:05	11:00	12:15	13:30	Falkenberg	"	6:41	9:30	10:45
Naundorf (Elster)	"	9:00	12:01	13:16	14:31	Wittenbg. an	4:44	7:34	8:49	10:04

**Abfahrt der Züge Halle-Nordhausen und zurück.**

W	6:50	8:50	10:50	12:50	14:50	Halje	an	6:14	10:44	11:28	12:58	14:28
44	6:20	8:20	10:20	12:20	14:20	Teutschenthal	an	5:58	10:28	11:12	12:42	14:12
528	6:00	7:00	9:00	11:00	13:00	Oberböllingen	an	5:54	10:24	11:08	12:38	14:08
548	6:14	7:14	9:14	11:14	13:14	Eliseben	an	5:52	10:22	11:06	12:36	14:06
648	6:44	7:44	9:44	11:44	13:44	Sangerhausen	an	4:44	9:14	10:00	11:30	13:00

**Herren-Artikel** stets gut u. preiswert bei **W. Brackebusch**

**Allgemeines** Welt-Detektiv-Institut  
Rannischstr. 2, Eg. Stern

**Central-Ankaufstelle für landwirtsch.  
Maschinen und Geräte**,  
Merseburger Straße 17/19  
Lager, Reparaturwerkstatt, Ersatzteile.

**Hallesche Automobil-Centrale**  
Grünstraße 31.

**Automobilherrenrat Hugo Mayo**,  
Halle a. S., Merseburgerstraße 95 a.

**Richard Schröder**  
Moderne Photographieen  
Mässige Preise. Steinweg 12.

**J. Zoebisch**, Gr. Steinstr. 62.  
Geschäftsdrucker Schreibpapier Goldfädenhalter  
Leipzigische Straße 29.

**Friedrich Müller**,  
Papierhandlung,  
Fachgeschäft für sämtl. Bürobedarf. Fernspr. 5616.

**Friedrich & Bauer**, Bernburger Str. 23.  
Papierwarenfabrik - Papiergroßhandlung.

**Mitteldeutsches Papierverarbeitungs-  
werk G. m. b. H. & Co.**, Halle a. S., Rommendesg.  
Dessauer Straße 52 a. Fernsprecher 4004.  
Spezialfabrik nichtrollender gummiertener Papiere.

**Herms. Bischoff**,  
Gr. Klausstr. 4. Tapeten,  
Linoleum, Wachstuche,  
Hall Saalwachs-Glieder  
Paul Friedrich, Spezial-  
haus f. Fußbodenpolier,  
Bertramstr. 25. Fernr. 2537.  
Spezialität: Saalwachs,  
Bohrerwachs, Fuss-  
bodenöl.

**F. Gustav Zahn**, Königsstraße 59.  
Telephon 5633.  
Bergwerke- und Flüttenprodukte.  
Spezial: Messing- und Kupfer-Bleche,  
Stangen, Köhren, Drähte.

**Ad. Wünsch, Seltenerwaren u. Polsterm. itel**  
Königsstr. 62.  
Hensel & Kaps, Telephon 5673.  
Sämtliche Seltenerwaren, Hand-Säge, Drahtsäge.

**Max Albert**, Farnstraße 18. Telephon 6179.  
Säcke, Planen, Decken-  
bindergarn. Engros-Lager in Scheuerthierstr.

**Tabakwaren.**  
**Bornschein & Stirtzel**,  
Tabakwaren-Großhandlung  
Leipzigische Str. 36, Eingang Martinstraße.  
Telephon 1641.  
Günstigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer in  
Tabakwaren aller Art.

**Paul Richter**, Steinweg 53. Telephon 2079.  
Kolonialwaren - Spirituosen -  
Wein - Tabak und Zigarren.

**Johannes Rothe**, Tel. 1014 Zigarren, Tabak,  
Zigaretten. Reistr. 14, Ecke  
Adolfstr. Wuchererstr. 69, Ecke Viktor-Schleierstr.

**Robert Koch**, Uhren, Gold- und Silber-  
waren. Trauringe, Reparaturen schnellstens.  
Heilmuth Petri, Dentist,  
Preis für erskissigen  
Zahners. Friedrichstr. 11.  
Naturheilkundige Frau  
Luisa Albrecht, Marien-  
straße 25. Spezial-Frauen-  
behandlung. Sprechzeit  
von 9-12 u. 2-3/4. Sonn-  
abend u. Mittwoch nach-  
mittags keine Sprechstunde.

**Hilger u. Fourniere** zu billigen Tagespreisen.  
**F. Kleinau**,  
Bernburger Straße 10.  
Fahrräder u. Reparatur-  
werkstätte.  
Leipzigische Straße 44.  
Heilmuth Petri, Dentist,  
Preis für erskissigen  
Zahners. Friedrichstr. 11.  
Naturheilkundige Frau  
Luisa Albrecht, Marien-  
straße 25. Spezial-Frauen-  
behandlung. Sprechzeit  
von 9-12 u. 2-3/4. Sonn-  
abend u. Mittwoch nach-  
mittags keine Sprechstunde.

**Hilger u. Fourniere** zu billigen Tagespreisen.  
**F. Kleinau**,  
Bernburger Straße 10.  
Fahrräder u. Reparatur-  
werkstätte.  
Leipzigische Straße 44.  
Heilmuth Petri, Dentist,  
Preis für erskissigen  
Zahners. Friedrichstr. 11.  
Naturheilkundige Frau  
Luisa Albrecht, Marien-  
straße 25. Spezial-Frauen-  
behandlung. Sprechzeit  
von 9-12 u. 2-3/4. Sonn-  
abend u. Mittwoch nach-  
mittags keine Sprechstunde.

**Adolf Koch Uhrmacher, Poststr. 1.**  
Best eingerichtete Reparatur-Werkstatt.

**Mode-Bekleidung, Putz,  
Weiß- und Wollwaren**

**J. Rautenberg**,  
Modernes Haus in Herren-Ausstattungen,  
Halle, Leipziger Straße 87.

**Reserviert!** Alwin Haagers,  
Feine Herrenmoden,  
Zwingerstr. 29.

**Arbeitskleidung u. Berufsbeleidung**  
Job. Heun, Refineriestr. 42.

**Paul Johns**, Feine Damen-  
u. Herrenmoden nach Maß  
Zwingerstr. 21, Tel. 2530.

**Achtung!** Wo kann Sie preis-  
taufen Sie preis-  
wertim Fabriklager  
auf den Usterbillig  
u. gutzu. anfertigen lassen?  
Bei Kleider- u. Stoff-  
w.-Wuchererstr. 99.

**Ad. Künze**, Putz  
Konfektion  
Vorteilhafteste Einkaufsmöglichkeit. Leipziger-Str. 69.

**Gustav Immermann**, Telephon 5849,  
Gr. Ulrichstr. 17, Handschuhe und elegante  
Herrenartikel.

**Max Gräfe Inh. Ph. Most**,  
Pelzwaren - Hüte - Mützen,  
Reistr. 3.

**Schicker Damenputz**  
mit gediegenem Umbar-  
tungs- u. Pelzwaren-  
Köly & Haug, Barfüßer-  
str. 12, Eingangs Schulstr.

**Gustav Grimm**, Stein-  
weg 39, Herren- u. Weib- u.  
Wollwaren, Trikots,  
Strumpfhagen, Hand-  
schuhe, Herrenartikel.

**P. Wolff**,  
Manufaktur-, Weib-, Woll-  
waren, Bettwäsche,  
Steinweg 20 a, Tel. 4315.

**Franz Kundy Nachf.**,  
Kurz-, Woll- und Wollwaren.

**B. Klopzig**, vorm. K. Schlenker, Merseburger  
Str. 162, Kurz-, Weiss- u. Wollwaren.  
Leinen- und Daserwische, Marke (Bekaba).

**Schlüssler & Co.**  
Grosse Steinstr. 80. Tel. 5292  
Spezialgeschäft für Strumpfhagen und Unterzeuge.

**J. Schärer & Co.**, Gr. Ulrichstr. 40,  
leistungsfähiges Spezialhaus  
für Fussball-Sportartikel.

**Schuh-  
u. Lederwaren** **Wandkowsky**,  
Schneidernstr., Trödel 18.

**Schuhhaus Dieze**  
Untere Gr. Steinstrasse 13.

**Rich. Philipp**  
Schuhmacherbedarfs-  
u. Pelzwaren-  
u. Filzwaren.

**Alb. Fritsche**  
en gros Teubenstr. 25. Tel. 6639 u. 4488  
en detail  
Massenerplatz.

**Carl Baust** Sattelmstr.,  
alle Leder-  
waren preisw. u. gut.  
Klausstr. 34. Tel. 1918.

**Möbel, Haus- u. Küchengeräte**  
**Möbelfabrik Vereinigter Tischlermeister**  
Kl. Steinstr. 6. Tel. 6642.

**Wohnungs-Einrichtungen.**  
**Carl Basemann**,  
Alte Rosenstraße 35, I  
(an der Hauptpost).

**Waren und Möbel jeder Art**  
auf bequeme Teilzahlung.

**G. Schabile** Neue u. gebrauchte Möbel  
Gr. Märkerstr. 26.  
Spezialität: Polsterwaren  
Möbel jeder Art. W. Lenz, Mittelstr. 5a.

**Albert Letsch, Möbelhaus**  
Halle a. S., Altk. Markt 18.  
Carl Buschmann, Leipz.  
Str. 48/49, Klempner u. Ver-  
install.-Geschäft. Sämtl.  
Haus- u. Küchengeräte.

**Möbelhaus Frau Thormann**  
noch billig zu verkaufen  
Spitze 13, am Markt.

**Burghardt & Becher**  
Leipzigische Straße 10  
Haus- und Küchengeräte.

**Drogen etc.** **Carl Saatz**  
Rilmarch-Drogerie  
W. Schmirh, Kronprin-  
zenstr. 19 - Drogen -  
Parfümerien - Farben  
Heute - Zahnpaste.

**Brunn Pretzsch**, Chemikalien, Farben, Parfümerien  
Mortarschwinger 1 - Fernsprecher 5350.

**Central-Seifenhaus** Seifen, Waschmittel, Bohner-  
wachs, wuschig-präpar. Ware  
Hans Hirsch, Breitestrasse 6.

**Drogerie Osswald Nachf.**, Geleisstrasse 94  
Farben, Lacke, Pinsel - Gummi-Verbindstoffe.